

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl

ANTRAG

26.02.2020

Erhalt bayrischer Kulturgüter II – Münchner Schulen sollen Schafkopfen anbieten

Die Landeshauptstadt München soll an ihren Schulen „Schafkopfen“ als Wahlfach, Arbeitsgemeinschaft o.ä. anbieten.

Begründung:

Das bayerische Brauchtum droht in seiner kulturellen und geschichtlich gewachsenen Eigenart in Vergessenheit zu geraten. „Schafkopfen“ ist ein Teil dieses Kulturgutes. Es stärkt strategisches Denken, Rechnen und Teamfähigkeit.

Ähnlich sieht es der Bayerische Philologenverband. In einer Mitteilung aus dem Jahr 2018 schreibt er, Spiele wie Schafkopf gäben eine Rückbesinnung auf Heimat und Tradition. Schafkopf müsse deshalb an den Schulen gefördert werden. "Wir wünschen uns, dass das Kartenspiel gerade in digitalen Zeiten wieder mehr an Bedeutung gewinnt, auch in der Schule", so der Verband.

„Schafkopfen“ sollte in den Münchner Schulen unabhängig vom Schulzweig angeboten werden.

Manuel Pretzl, Stadtrat
Fraktionsvorsitzender
2.Bürgermeister